

STUTTGART, den 1. Oktober 1907.

P. P.

Wir beehren uns, Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass wir Herrn Verlagsbuchhändler

## OTTO VON HALEM

zum Generaldirektor unserer Gesellschaft ernannt haben und dass er am heutigen Tage in deren Vorstand eintritt. Herr VON HALEM zeichnet die Firma kollektiv mit je einem der übrigen Herren Direktoren A. LOEWENSTEIN und C. GOSSRAU oder der Herren Prokuristen HUGO WAGNER und G. KILPPER.

Hochachtungsvoll

### DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT

DER AUFSICHTSRAT  
DR. GEORG DOERTENBACH,  
Vorsitzender.

Wir übernehmen aus dem Verlage von Ed. Loewenstein in Elberfeld\*) mit allen Rechten und Vorrät-n:

- Förster-Maucher, Engl. Handelskorrespondenz. IV. Aufl.
- Franz. Handelskorrespondenz. V. Aufl.
- Ital. Handelskorrespondenz. III. Aufl.
- span. Handelskorrespondenz. III. A.
- Kremer, Handelsrecht. (1896.)
- Handelskorrespondenz. (1896.)
- Arithmetik. (1896.)
- Wechselrecht. (1896.)

Alle ausstehenden Disponenden erbitten wir umgehend an uns zurück.

Exemplare, die nach dem 31. Dezember 1907 eingehen, nehmen wir nicht mehr an.

Berlin, den 4. Oktober 1907.

Neufeld &amp; Henius.

\*) Ed. Loewenstein's Verlag.

### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine in weiten Kreisen bekannte rentable Sortimentbuchhandlung mit einem Umsatz von weit mehr als 110 000  $\mathcal{M}$  p. a. in großer angenehmer Residenzstadt Süddeutschlands. Das Geschäft verfügt über einen treuen feinen Kundenstamm, ein wertvolles, sorgfältig gewähltes Lager und pflegt außer dem regulären Sortimentsbetrieb noch besondere vornehme Spezialrichtungen. Kaufpreis 75 000  $\mathcal{M}$  gegen Barzahlung.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

In schöner Stadt am Harz ist eine Buchhandlung mit Nebenzweigen baldigst zu verkaufen. Umsatz ca. 30 000  $\mathcal{M}$  mit entsprechendem Reingewinn.

Angebote unter A. B. 3882 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### 250

**gute, den katholischen akademischen Kreisen angehörende Kunden** sind wegen Aufgabe unserer Sortimentsabteilung zu verkaufen. Kollegen in Universitätsstädten oder Herren, die sich etablieren wollen, bieten wir hier eine wirklich reelle und gute Kundschaft an, die wir im Laufe von fünf Jahren kennen gelernt und gepflegt haben und die vom Platze ganz unabhängig ist. Zum Kaufe gehören 20 000  $\mathcal{M}$ , die durch Aussenstände gedeckt werden.

Angebote unter  $\ddagger$  335 befördert Herr K. F. Koehler in Leipzig.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:  
Wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers einen kleineren technologischen Verlag. Derselbe bietet für Verlagfirmen ähnlicher Richtung eine schätzenswerte Erweiterung. Kaufpreis 20 000  $\mathcal{M}$ .

Angebote und Gesuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Altes, kath. Sortiment mit Schreibwaren in wohlhabender Gegend Süddeutschlands, konkurrenzlos, soll inkl. Ladeneinrichtung u. Lagerverräte für 10 000  $\mathcal{M}$  verkauft werden. Angebote d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter 3872 erbeten.

Sortimentsbuchhandlung in Pommern für ca. 30 000  $\mathcal{M}$  käuflich zu haben. Interessenten erhalten kostenlose Auskunft.

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Die seit 1871 hier bestehende **Hugo Reiter'sche Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung** ist wegen Todesfalles sofort zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt

Lokalrichter **G. Wikan**  
in Döbeln, Sachsen.

Ein aufblühendes Sortiment in einer Grossstadt Sachsens in bester Buchhändlerlage (Seminar und Gymnasium in der Nähe) ist billig gegen Barzahlung zu verkaufen. Reflektanten, die über ca.  $\mathcal{M}$  8000.— Kapital verfügen, wollen Angebote unter R. S. 3893 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen.

In einer schön gelegenen Stadt Süddeutschlands mit 14 000 Einwohnern ist ein kleines Sortiment mit einträglichen Nebenzweigen für Anfang 1908 zu verkaufen. Anfragen befördert unter L. S. 3901 die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Kaufgesuche.

Für einen mir befreundeten Herrn suche ich eine **Sortimentsbuchhandlung** nebst kleinem Verlage in einer Stadt Nord- oder Mittelddeutschlands käuflich zu erwerben. Bevorzugt wird mittlere Stadt. Anzahlung 15 000  $\mathcal{M}$ . Betreffender Herr wäre auch nicht abgeneigt, sich mit einem Teilhaber mit gleichem Kapital zu verbinden. Strengste Diskretion zugesichert. Gefällige Angebote erbittet

Leipzig.

Gustav Brauns.

### Sortiment

mit oder ohne Nebenbranchen sucht junger Buchhändler zu kaufen. Abschluß event. sofort. Gef. ausführliche Angeb. erbeten u. Chiffre H. G. Nr. 3721 durch d. Geschäftsst. d. B.-V.

### Teilhabergesuche.

## Teilhabergesuch!

Vornehmes Unternehmen, Kunstverlag, verbunden mit der Vertretung mehrerer bedeutender in- und ausländischer Verlagshandlungen, sucht zwecks Ausdehnung seines zukunftsreichen Unternehmens einen Teilhaber mit disponiblen Kapital von 15—20 000 Mark, die auf Wunsch sichergestellt werden können.

Der Reingewinn des Kunstverlags dürfte sich nach dem bis jetzt erzielten Resultat auf 10—12 000 Mark p. anno belaufen.

Suchender, dem ausser guten Fachkenntnissen, verbunden mit langjähriger Reisepraxis, die feinsten Referenzen zur Seite stehen, bietet in jeder Hinsicht die Garantie für einen gedeihlichen Fortgang des Unternehmens.

Es wollen sich daher nur solche Herren mit mir in Verbindung setzen, die, an ein ernstes Arbeiten gewöhnt, über gute Referenzen verfügen und gewillt sind, einen Teil meiner Reisen zu übernehmen.

Da jede Zuschrift, soweit sie von ernstesten Reflektanten herrührt, beantwortet und strengste Diskretion zugesichert wird, kann ich anonymen Angeboten und Vermittlern keine Beachtung schenken.

Zuschriften unter E. J. Nr. 3899 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Teilhaber-Gesuch.

In einem vornehmen und sehr rentablen Berliner Verlag kann ein tüchtiger Buchhändler an Stelle eines ausscheidenden Teilhabers sofort oder später mit Kapital nicht unter  $\mathcal{M}$  200 000.— eintreten. — Vermittler verboten. —

Angebote unter  $\ddagger$  3814 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.